



Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten

Bereich: Innovatives Lehr- oder Fortbildungsprogramm

Einstufung: Vielversprechende Praxis

Land: Niederlande

April 2014

Bezeichnung:	Vorbereitung auf Leitungs- und Führungspositionen
<i>Kurzdarstellung</i>	<p>Das Studienzentrum der Justiz (SSR) in den Niederlanden hat für die niederländischen Gerichte und Staatsanwaltschaften ein umfassendes Lehrprogramm für die Vorbereitung auf Leitungs- und Führungspositionen entwickelt. Dies erfolgte auf Ersuchen des Justizbeirats und des Kollegiums der Generalstaatsanwälte, die laufend konsultiert und einbezogen wurden.</p> <p>Früher fanden Programme zur Vorbereitung auf Leitungs- und Führungspositionen ad hoc und ohne Beteiligung des SSR in den niederländischen Gerichten oder Staatsanwaltschaften statt. Heute liegt ein umfassendes Fortbildungsangebot für verschiedene Zielgruppen auf verschiedenen Ebenen des niederländischen Justizwesens vor. Das Engagement des SSR bietet einen erheblichen zusätzlichen Nutzen, da das SSR als einzige nationale Fortbildungseinrichtung für die niederländische Justiz sowohl sein Fachwissen in Bezug auf die Organisation der Justiz in den Niederlanden als auch seine Kenntnisse bezüglich der Entwicklung von Lehrprogrammen für diese spezielle Zielgruppe einbringen kann. Externe Fortbildungsleiter werden für bestimmte Themen hinzugezogen, die allgemeine Ausarbeitung der Programme obliegt jedoch dem SSR.</p> <p>Die Programme richten sich an Kollegiumsmitglieder und hochrangige Führungskräfte der Gerichte und wichtiger unterstützender Organisationen des niederländischen Gerichtssystems, Leiter der Gerichtsabteilungen („Kammern“), Teamleiter (in den Gerichten und Staatsanwaltschaften), Verantwortliche für operative Angelegenheiten (innerhalb der Staatsanwaltschaften), künftige oder potenzielle Gerichtspräsidenten und Kollegiumsmitglieder sowie</p>

	<p>künftige Leiter der Abteilungen.</p> <p>Die Programme sind nicht nur auf die „Hard Skills“ (Führungs- und Managementkompetenzen z. B. im Bereich der Haushaltsführung) ausgerichtet, vielmehr bilden persönliche Führungskompetenzen und damit die Persönlichkeitsentwicklung ebenfalls einen wichtigen Bestandteil des Lehrplans. Die persönliche Führungskompetenz hat bereits ihren festen Platz im neuen Grundausbildungsprogramm für Richter. Sie umfasst beispielsweise die Konsultation unter Fachkollegen (Peer Groups) und das persönliche Coaching (sowohl durch Richterkollegen als auch durch externe Coaches).</p> <p>Ein wichtiger Aspekt der Programme zur Vorbereitung auf Leitungs- und Führungspositionen ist der Gedanke der „Gemeinschaft“ und der Zusammenarbeit. Neben der Bedeutung des Fortbildungsprogramms für die einzelnen Teilnehmer sollen die Programme die Organisation der Justiz stärken und die Entwicklung allgemeingültiger, gemeinsamer Ziele, Vorstellungen und Grundsätze fördern. „Gemeinschaft“ bedeutet auch, dass die verwendeten Fortbildungsmethoden die Bedeutung des Wissensaustausches und den Nutzen des Lernens von Kollegen unterstreichen.</p>
<p><i>Kontaktangaben</i></p>	<p>Studiezentrum Rechtspleging (SSR) Postanschrift: Postbus 5015 3502 JA Utrecht Anschrift für Besucher: Uniceflaan 1 3527 WX Utrecht Tel.: +31 88 361 3212 E-Mail: ssr.international@ssr.nl Website: http://www.ssr.nl</p>
<p><i>Anmerkungen</i></p>	<p>Dieses Programm wird als VIELVERSPRECHENDE PRAXIS eingestuft, die zurzeit geprüft wird.</p>

Quelle: Pilotprojekt zur juristischen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene: „*Los 1 – Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (Studie)*“, Europäisches Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)